



## **Heiko Harmsen**

IT-Bereich, Softwareentwicklung

### **Technikmensch**

dabei stets offen für andere Themen

geboren 1968 in Stuttgart, ledig, EU-Rentner

Abitur, Ausbildung zum Kommunikationselektroniker der Fachrichtung Informationstechnik, Zivildienst (Rettungssanitäter), aus Geldmangel abgebrochenes Informatikstudium, Netzwerktechniker und Programmierer (Autodidakt), IT-Service-Techniker.

2006 psychischer Zusammenbruch (Burnout, beginnende Depressionen), Job verloren, mehrfach per Intervention durch die Krankenkasse zwangsweise gesundgeschrieben worden und nach sinnlosen Maßnahmen von Arbeitsamt und später Jobcenter dann jeweils erneut zusammengebrochen (Vollversagen des Gesundheits- und Sozialsystems), Wohnung nicht mehr verlassen bis ein Freund mich dort herausholte, nach Klinikaufenthalt wegen dort diagnostizierter schwergradiger rezidivierender Depressionen gesetzlichen Betreuer erhalten und Erwerbsunfähigkeits-Rente bewilligt bekommen, ab 2011 Wiedereingliederungshilfe in Form von betreutem Einzelwohnen, unmittelbar darauf trotz alldem Wohnungsverlust und Obdachlosigkeit wegen vorausgegangener Hartz-IV-Sanktionen und damit verbundener Zahlungsunfähigkeit, insgesamt dabei vollständig enteignet worden.

Dank der Hilfe meiner Schwester, die mich aufgenommen und wiederaufgerichtet hat, seit 2011 Aufbau eines Lebens 2.0 in neuer Wohnung und stetig wachsendes politisches Interesse - während meines Klinikaufenthalts hatte ich feststellen müssen, dass ich keineswegs ein Einzelfall bin, sondern viele andere Menschen von unserem derzeitigen politischen System in vergleichbare Situationen getrieben werden.

### **Selbstverständnis der politischen Arbeit**

Frei nach dem Satz "wenn du ein Problem erkannt hast, aber nichts zu seiner Lösung beiträgst, wirst du selbst ein Teil des Problems" versuche ich seitdem, die mir noch verbliebene geringe Arbeitsleistung für eine solche Lösung einzusetzen; ich konnte es nicht mehr aushalten, nichts zu tun.

### **Weg zur Deutschen Mitte**

Nach Lesen des Programms der Deutschen Mitte im Jahr 2013 war es klar, welchen weiteren Weg ich zu gehen hatte - diese Partei hat als einzige ein Programm, das klar, zielgerichtet sowie in sich stimmig und umsetzbar die derzeitigen vielfältigen Probleme nachhaltig lösen kann.